

WIR HALTEN DEN LADEN AM LAUFEN.  
**HANDELN. FÜR MORGEN!**

# SOLIDARITÄTSSTREIK!

Die Tarifgemeinschaft deutscher Länder (TdL) hat auch beim zweiten Verhandlungstermin am 1./2. November 2021 keine Bereitschaft gezeigt, die Leistung der Beschäftigten bei den Ländern anzuerkennen!

Die Arbeitgeber lehnten vielmehr in den „Verhandlungen“ alle ver.di-Forderungen ab und haben trotz mehrfacher Aufforderung kein eigenes Angebot vorgelegt. Stattdessen bleiben sie dabei, dass es zu Verschlechterungen in der Eingruppierung der Beschäftigten der Länder kommen müsste.

**Dies ist respektlos und eine Provokation!**

Deswegen unterstützen auch die  
nicht-tarifgebundenen studentischen Beschäftigten und Hilfskräfte an den Hochschulen  
die tarifgebundenen Beschäftigten bei den Arbeitgebern der TdL  
bei der Durchsetzung ihrer Forderungen:

- Erhöhung der Tabellenentgelte der Beschäftigten um 5 Prozent, mindestens aber um 150 Euro monatlich
- Erhöhung der Tabellenentgelte der Beschäftigten im Gesundheitswesen um 300 Euro monatlich
- Erhöhung der Entgelte der Auszubildenden, Studierenden und Praktikant\*innen um 100 Euro monatlich
- Laufzeit zwölf Monate
- Wiederinkraftsetzung der bisherigen Übernahmeregulierung für Auszubildende

**Wir rufen daher die nicht-tarifgebundenen studentischen Beschäftigten  
und Hilfskräfte an der Universität Freiburg**

**am Mittwoch, den 24.11.2021 von 0:00 Uhr bis 24:00 Uhr**

**zum Solidaritätsstreik in Freiburg auf!**

**Treffpunkt: am Gewerkschaftshaus Freiburg, Friedrichstraße 41-43, 79098 Freiburg**

**ab 10.00 Uhr: Teilnehmende- und Streikgelderfassung**

**ab 11.00 Uhr Demo durch die Innenstadt mit Abschlusskundgebung am Augustinerplatz**

**Der Warnstreik findet unter den geltenden Bedingungen der Corona-Verordnung Ba-Wü. vom 20.10.2021 und unter Beachtung der aktuellen Stufe statt. Ein Hygienekonzept ist erstellt.**

TARIFRUNDE POWERED BY

ver.di